

Protokoll der 20. Sitzung des Ortsbeirates Laubach am 29. August 2024

(Ort: Restaurant Alt-Laubach)

anwesend: Günter Haas, Friedrich Rossbach, Bernd Bigdun, Alisa Lenz, Oliver Gall, Hartmut Roeschen (Protokoll),

Dr. Christiane Schmahl (Magistrat)

abwesend: Sibylle Bienefeld (e), Michael Köhler (e), Dr. Anne Reinwald

Gäste: Hans Gontrum, Constantin Hoppe (Presse)

Die Sitzung ist öffentlich.

Herr Ortsvorsteher Haas eröffnet pünktlich um 19 Uhr die Sitzung, indem er die Anwesenden begrüßt und die Beschlussfähigkeit feststellt.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

OV Haas schlägt vor, TOP 9 („Beschlussempfehlung zu dem geplanten Abschluss eines Nutzungsvertrages/ Kulturzentrum“) zu streichen und dafür „Beschlussempfehlung zur Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Schaffung einer öffentlichen behindertengerechten Toilette in der Innenstadt“ einzusetzen. Ebenso schlägt er vor, TOP 10 („Beschlussempfehlung zu der geplanten Richtlinie für die Vergabe von städtischen Baugrundstücken“) zu streichen und dafür „Veräußerung einer Teilfläche aus den Grundstücken im Gewerbegebiet, Gemarkung Wetterfeld, Flur 6, Flurstück 60/5, 61/1, 62/1“ einzusetzen. Der OBR stimmt beiden Vorschlägen einvernehmlich zu.

Herr Roeschen beantragt, TOP 3 („Beratung und Beschlussempfehlung zu der ausstehenden Umsetzung des mehrheitlichen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Schaffung von drei Kurzzeitparkplätzen am Marktplatz vor dem Friseursalon“) von der Tagesordnung abzusetzen. Begründung: Dies sei weder Aufgabe der Stadtverordnetenversammlung noch des Ortsbeirates, sondern allein Sache der Straßenverkehrsbehörde/ Ordnungsamtes. Der Antrag wird nach kurzer Diskussion abgelehnt (1:5:0).

Die Tagesordnung wird in geänderter Form bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 2: Feststellung der Gültigkeit des Protokolls zur Sitzung am 13. Juni 2024

OV Haas stellt fest, dass keine Widersprüche oder Änderungswünsche zum Protokoll eingereicht wurden, das Protokoll ist somit gültig.

TOP 3: Beratung und Beschlussempfehlung zu der ausstehenden Umsetzung des mehrheitlichen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Schaffung von drei **Kurzzeitparkplätzen am Marktplatz** vor dem Friseursalon

Die Mitglieder des OBR diskutieren lebhaft die Sinnhaftigkeit von drei Kurzzeitparkplätzen vor Friseursalon Kircher. OV Haas bringt folgenden Antrag ein:

Wir fragen beim Bürgermeister an, wann der Stadtverordnetenbeschluss, drei Kurzzeitparkplätze vor Kircher zu schaffen, umgesetzt wird.

Der Antrag wird angenommen (5:1:0).

Herr Roeschen bringt folgenden Ergänzungsantrag ein:

Wir fragen beim Bürgermeister an, wann endlich die Parkmarkierungen deutlich gemacht werden und das Dauerparken unter der Linde und vor dem Friseursalon verhindert.

Der Antrag wird angenommen (4:1:1).

TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung zur Verwendung der ZID-Mittel

OV Haas berichtet, dass der OBR noch über ungefähr 4600.-€ ZID-Mittel verfügen kann. Er schlägt vor, mit diesem Geld die neue Schutzhütte am Ramsberg mit Außenwänden zu versehen, denn bis jetzt sei sie nur ein bloßer Unterstand. Der OBR beschließt:

Die Seitenwände sollen nicht bloß im Nut-und-Feder-Verfahren errichtet werden, sondern in Deckelschalung in Lärchenholz. Gleichzeitig wird der Magistrat gebeten, etwaige Restkosten zu übernehmen. (einstimmig)

Der Ortsvorsteher holt dazu zeitnah ein Angebot bei der Firma ein, die den „Unterstand“ erstellt hat.

TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung zum **städtischen Haushalt 2025**

Der OBR ist der Meinung, dass das Bauamt bei der **Reparatur von Gehwegen die Kernstadt angemessener berücksichtigen soll.** (ohne Abstimmung). Diese Anmerkung soll im Rahmen der HH-Beratung gesondert formuliert vorgetragen werden.

Ferner sieht der OBR erheblichen Klärungsbedarf bei der Abgrenzung öffentlicher und privater Parkplätze über der Tiefgarage. Ein entsprechender mehrheitlicher Antrag ist bereits in der Sitzung des OBR im Februar gestellt und auch gesondert vorgetragen worden.

Ergänzend beschließt der OBR:

Die Stadtverordnetenversammlung soll 15.000.-€ bereit stellen für die Markierung und Ausschilderung der neu zu ordnenden öffentlichen Parkplätze auf der Tiefgarage in den HH 2025 einstellen. (5:0:1)

TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung zur künftigen Ausrichtung des **Höhenfeuerwerks** anl. des Licherfestes

OV Haas berichtet, dass einige Personen bei ihm vorsprachen, um sich über die Knalleffekte beim Höhenfeuerwerk zu beschweren (Problem Haus- und Nutztiere, Wildtiere!). Im OBR wird aber auch die Gegenmeinung vorgetragen: extreme Böller wären nicht dabei gewesen, das Feuerwerk sei ein Publikumsmagnet.

Der OBR beschließt:

Das Höhenfeuerwerk soll im bisher praktizierten Umfang ohne Einschränkungen weiter ausgerichtet werden. (4:0:2)

TOP 7: **Sauberes Erscheinungsbild** der Stadt Laubach – Straßenreinigungssatzung

OV Haas stellt zum wiederholten Mal fest, dass wegen des hohen Unkrautes vor manchen Häusern in Friedrichstraße, Bahnhofstraße und anderen Straßen sich inzwischen ein Erscheinungsbild zeigt, welches eines Luftkurortes nicht würdig ist. Es werden weitere Verschmutzungsbeispiele genannt.

Der OBR beschließt:

Das Ordnungsamt wird aufgefordert, die Straßenreinigungssatzung unter Einbeziehung des Ordnungsamtes konsequent umzusetzen. (einstimmig)

TOP 8: Beratung und Beschlussempfehlung zu einem Grundsatzbeschluss über eine **gemeinschaftliche Planung des Hallen- und Freibades**

Frau Dr. Schmahl liest hierzu die aktuelle Magistratsvorlage vom 26. August 2024 vor und gibt Erläuterungen. In der anschließenden Diskussion zeigt sich, dass der OBR mit den Ausgaben für die Planung einer grundhaften Erneuerungen des Hallen- UND des Freibades einverstanden ist. Es wird diskutiert, wie die Attraktivität der beiden Bäder gesteigert werden kann und wieviel mehr zum Beispiel der Bau einer Riesenrutsche kosten würde.

Der OBR beschließt:

Der OBR empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage. (einstimmig)

TOP 9: Beschlussempfehlung zur Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Schaffung einer **öffentlichen behindertengerechten Toilette** in der Innenstadt

Nach kurzer Diskussion beschließt der OBR:

Der OBR empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage. (einstimmig)

TOP 10: Veräußerung einer Teilfläche aus den Grundstücken im **Gewerbegebiet**, Gemarkung Wetterfeld, Flur 6, Flurstück 60/5, 61/1, 62/1

Nach kurzer Information durch den OV beschließt der OBR:

Der OBR empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage. (einstimmig)

TOP 11: Mitteilungen

OV Haas teilt mit:

- Heute war eine öffentliche Begehung des Schlossparkes. Dabei wurde u.a. festgehalten: Die im Inselteich im Rahmen der Bemühungen um die Entschlammung des Teiches entstandenen umfangreichen Rohrkolben sollen im Oktober von einer Fachfirma beseitigt werden, ansonsten ist die Wasserqualität dort gut (Wasserlinsen). Die Laubach als naturnahes Fließgewässer passt gut in den Gesamtbereich. Für die Bäume im Schlosspark besteht Sicherungspflicht, was natürlich auch für die Stadt einen erheblichen Kostenfaktor darstellt.
- Im Amt des Radwegebeauftragten wird es einen Wechsel geben.
- Ein Nachbarhaushalt beschwert sich wiederholt über Lärmbelästigungen durch die Braumanufaktur. OV Haas ist der persönlichen Meinung, dass man den aktiven Laubacher Gewerbetreibenden keine Steine in den Weg legen sollte (der Protokollant auch!). Der OV bemüht sich unter Einbeziehung des Bürgermeisters zu einem runden Tisch einzuladen, dass alle Betroffenen künftig mit der Situation leben können.
- Friedhofsamt: Für Frau Maikranz ist Herr Eißer der Nachfolger. Leider verlässt er aber schon nach kurzer Zeit wieder die Verwaltung. Es besteht Handlungsbedarf, dass verwilderte Grabanlagen von Angehörigen besser gepflegt werden. Auch im Bereich der städtischen Flächen (Wege) besteht Handlungsbedarf

Stadträtin Dr. Schmahl teilt mit:

- Da die Horloffalbahn wohl bald hoffentlich neu eingerichtet werden wird (2026?), kann sie aus dem ZOV-Vorstand berichten, dass dieser dann die Buslinie 363 einstellen möchte. Auch wird dort über eine Express-Buslinie Marburg-Hungen nachgedacht. Sie empfiehlt dem OBR, diese neue Linie zu wollen.

TOP 12 Anfragen

- Lässt sich im Innenstadtbereich ein Trinkwasserbrunnen einrichten?
- Wie weit ist die Oberhessische Diakonie mit der Planung ihrer Baumaßnahmen?

TOP 13 Verschiedenes

Herr Bigdun/Gontrum regt an, in der Unteren Langgasse bei der Einfahrt in die Grünemannsgasse ein Schild „**Durchfahrt verboten –Anlieger frei**“ aufzustellen. Denn zu viele Zeitgenossen nutzen diese kleine Straße als sogenannte Abkürzungsstrecke.

Um 21.15 Uhr bedankt sich OV Haas bei den Versammelten für ihre Teilnahme, weist auf die nächste Sitzung unseres OBR am 17. Oktober hin, wünscht einen guten Heimweg und schließt die Sitzung.

Protokoll:

Hartmut Roeschen

Gesehen:

Haas.

Günter Haas, Ortsvorsteher